

Gemeinschaft pro Putzbrunn

Robert Böck
Fraktionsvorsitzender
Gartenstr. 2 • 85640 Putzbrunn
Tel. pr.: 0 89 / 601 77 91 • Tel. ge.: 0 89 / 46 12 24 86
Mobil : 01 72 / 859 52 25 • Fax ge.: 0 89 / 46 12 4 24 86
E-Mail: rboeck@mnet-online.



An den
1. Bürgermeister der Gemeinde Putzbrunn
Herrn Edwin Klostermeier

12. September 2011

Eilantrag der GPP-Fraktion zur Gemeinderatssitzung am 27. September 2011

Sehr geehrter Herr Klostermeier,

die GPP-Fraktion stellt zur nächsten Gemeinderatssitzung folgenden Antrag mit der Bitte um dringende Behandlung:

Die GPP beantragt, den Einsatz eines zweiten Busses zum Gymnasium Höhenkirchen, zur Hin- und Rückbeförderung aller Putzbrunner Schüler.

Begründung:

Das neue Schuljahr steht kurz bevor und immer mehr ungeahnte Details zur Schulwegbeförderung kommen ans Tageslicht. So wurde zwischenzeitlich, allerdings nur auf Anfrage der Eltern bzw. Schüler selbst, bekannt, dass Schüler der Q11 und Q12 den eingesetzten Schulbus nicht benutzen dürfen. Auch ist es unserer Meinung nach nicht gerechtfertigt, dass für Schüler aus der Waldkolonie keine Beförderung zur Verfügung gestellt wird, jedoch für Schüler aus Putzbrunn-Ort. Putzbrunn-Ort ist mindestens genau so gut ÖPNV technisch erschlossen, wie die Waldkolonie, wenn auch der Schulweg nach Höhenkirchen etwas umständlicher ist. Zudem ist die Entfernung der Schüler aus der Waldkolonie zum Gymnasium keineswegs näher, als die aller anderen Putzbrunner Schüler. Lediglich der Ottobrunner oder Neubiberger Bahnhof wäre für die Schüler aus der Waldkolonie etwas einfacher zu erreichen.

Aber auch der zeitliche Effekt für Schüler aus der Waldkolonie und Schüler der Jahrgangsstufen Q11 und Q12 ist nicht außer Betracht zu lassen. In der Vergangenheit konnten diese Schüler das Gymnasium Neubiberg in kürzester Zeit bequem mit dem Fahrrad erreichen. Dieser Zeitaufwand wird nun mehr als verdoppelt.

Wir wollen damit den Grundsatz der Gleichberechtigung für alle Putzbrunner Schüler bekräftigen. Selbst der Deutsche Bundestag propagiert auf einem Plakat u.a. mit dem Slogan „Jedes Kind hat das Recht auf Gleichheit“. Diesen Slogan sollte sich der Gemeinderat Putzbrunn zum Vorbild nehmen und dafür sorgen, dass wir wirklich versuchen alle unsere Kinder gleich zu behandeln. Die Kosten für den Einsatz wären von der Verwaltung zu ermitteln.

Bei den anstehenden Beratungen zum Haushalt 2012 wären die Mittel für die kommenden zwei Jahre einzustellen, für die Restmonate des Jahres 2011 wäre von der Verwaltung zu ermitteln, aus welchen Topf man diese Mittel entnehmen könnte.

Sollte dieser Antrag vom Gemeinderat Putzbrunn negativ beschieden werden, stellt die GPP-Fraktion noch nachstehenden Antrag:

Die GPP beantragt, die Übernahme der Schulwegkosten zum Gymnasium Höhenkirchen für die Schüler der Jahrgangsstufen Q11 und Q12.

Begründung:

Abgesehen der Fakten im oben genannten Antrag, kommt hinzu, dass durch die Verlagerung des Gymnasiums, aufgrund der außerordentlichen Situation, erhebliche Mehrkosten auf die Familien dieser Schüler zukommen würden. Schüler, die bis dato mit dem Fahrrad nach Neubiberg gefahren sind, müssen ab diesem Schuljahr auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen und die dadurch entstehenden Kosten selbst tragen. Für alle anderen Schüler werden die Fahrkosten aus steuerlichen Mitteln beglichen.

Die Kosten für die Übernahme der Schulwegkosten dürften bei höchstens 30 Schülern zu maximal je 40,50 €/Monat nachstehende Beträge nicht überschreiten:

2011 (Okt. – Dez.): 3.645,-- €

2012: 14.580,-- €

2013 (Jan. – Jul.): 8.505,-- €

Die Mittel sind bei den Beratungen zum Haushaltsplan einzustellen. Für die Restmonate des Jahres 2011 wäre von der Verwaltung zu ermitteln, aus welchem Topf man diese Mittel entnehmen könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Böck